

... gleich geht's los



UNITY
CONSULTING & INNOVATION

Optimierung Supply Chain im Gesundheitswesen – aber wie?

Vivianne Greber
UNITY Schweiz AG, 16.05.2022

Strukturelle Anfälligkeit der Lieferketten

Why

?

Natur



Politik



Betrieb



Bevölkerung



Stellung Supply Chain im Gesundheitswesen

Why



Stetig zunehmende Herausforderungen

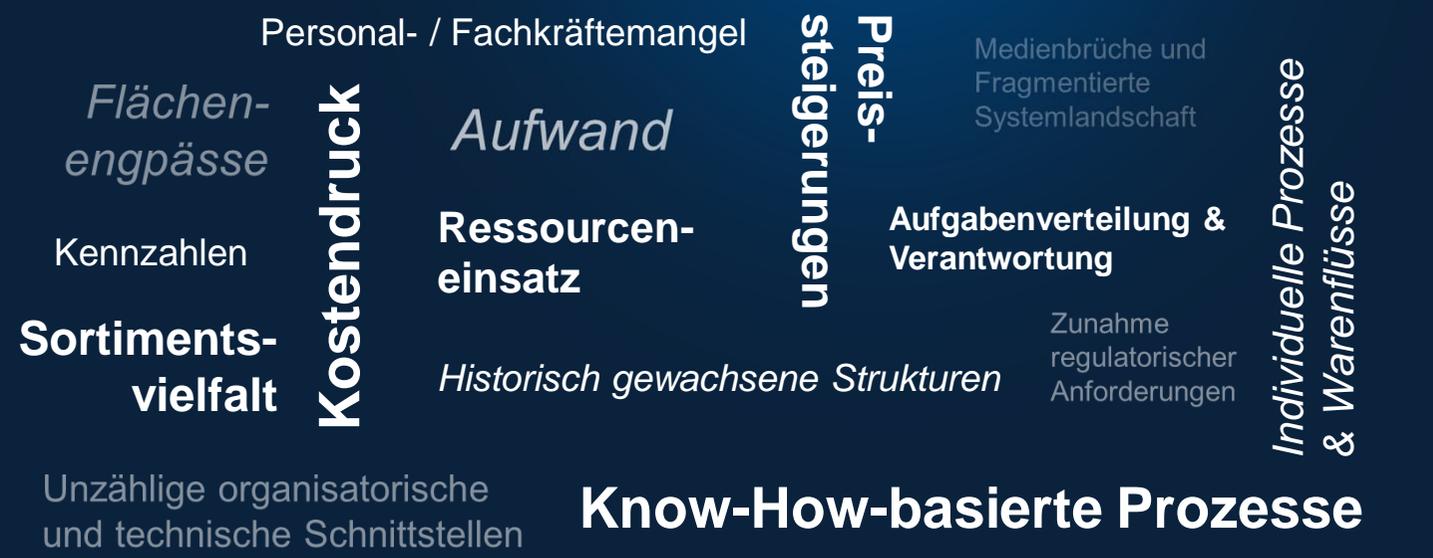
Why



Geringe Maturität im Gesundheitswesen



Hohe Komplexität Gesundheitswesen





Why

Optimiertes Supply Chain Management als zentraler Stellhebel zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen und mit viel Potenzial gegen innen sowie auch aussen

Grundverständnis Supportprozesse

How



Der Kernprozess mit dem Patient im Zentrum definiert die Anforderungen an die Supportprozesse. Die gesamte Supply Chain unterstützt dabei die Patientenbehandlung durch die Erbringung von Dienstleistungen.

Durchgängige Betrachtung der Supply Chain

How



Durchgängige Betrachtungsweise als zentraler Erfolgsfaktor für eine gezielte Optimierung und Steuerung der gesamten Supply Chain.

Vorgehen zur Optimierung der Supply Chain

How



Zielbild

- Vision und Zielbild als Wegweiser
- Strategische Zielsetzung (ertragsoptimierend, resilient, vorausschauend)
- Berücksichtigung der Dimensionen Prozesse, Organisation, Infrastruktur inkl. Daten



Handlungsbedarfe

- Reifegrad-Bestimmung
- Ursachen-Analyse
- Handlungsfelder
- Bewertung von Nutzen und Aufwand (ROI), Identifikation der Treiber



Masterplan

- Übergreifender Fahrplan zur Zielerreichung (Prozesse, Organisation, Infrastruktur)
- Aufbauende Massnahmen mit klarer Mehrwert-Orientierung
- Kontinuierliches (Prämissen-)Controlling



HOW

Verankerung der Supply Chain Ziele in der Strategie mit einem zielgerichteten Umsetzungsfahrplan und einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise (Prozesse, Organisation, Infrastruktur & Daten)

Ansätze für eine optimierte Supply Chain

What



Einkauf

Logistik & Transport

Planung

Verbrauch & Bedarfsermittlung

Leitfrage

Wie und was kaufe ich nachhaltig und robust ein?

Wie versorge ich resilient und transparent?

Wie plane ich effizient und doch krisenresistent?

Wie verbrauche ich flexibel, sicher und kostenbewusst?

Mögliche Handlungsbedarfe:

- Aktives Lieferanten- und Beschaffungsmanagement
- Sourcing Strategie
- Digital unterstützte Logistik
- Ressourcenbündelung
- KI basierte Planung mit durchgängigem Informationsaustausch
- Effiziente Abläufe durch bedarfsgesteuerte Bestellungen
- Kreislaufwirtschaft

Use Case: Lieferanten- & Beschaffungsmanagement

What



Einkauf

Lieferantenplattform **UNITY**
CONSULTING & INNOVATION

Beispiel

Lieferant: Mustermann GmbH
 Name: ...
 Telefonnummer: ...

Risikokriterien | Allgemeine Kriterien | Stammdaten | ...

Beschaffungssituation

- Führen Sie systematische Lieferantenbeurteilungen durch? ja nein
- Wie regelmäßig überprüfen Sie kritische Knotenpunkte in Ihrer Supply Chain?
 1x / Jahr | 2x / Jahr | 4x / Jahr | 12x / Jahr | > 12x / Jahr
- Gibt es für kritische Teile alternative Sourcing Strategien? ja nein
- Wie hoch schätzen Sie das Risiko für einen Versorgungsengpass durch die bestehenden Sourcing-Strategien ein?

Wahrscheinlichkeit					Schadenshöhe				
1	<input checked="" type="checkbox"/> 2	3	4	5	1	2	3	<input checked="" type="checkbox"/> 4	5

Vorschlag: Erhöhung des Sicherheitsbestandes inkl. Reservierung sowie Identifizierung von Alternativlieferanten

Zentralisierte Einkaufstätigkeiten und vom operativen zu einem strategischen Lieferantenmanagement

Ganzheitlicher Risikomanagement-Ansatz unterstützt bei der Prävention und im aktiven Umgang mit Risiken

Automatisierte Prozesse im Beschaffungs-/ Rechnungswesen zur Kostenreduktion und erhöhter Transparenz (Procure-to-Pay Lösungen)

What



Einkauf

Use Case: Sourcing-Lösungen

UNITY
CONSULTING & INNOVATION



© UNITY

Use Case: Abgestimmte Gestaltungsdimensionen

What



**Logistik &
Transport**



What



Logistik &
Transport

Use Case: Erfolgsfaktoren

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

Prozesse	 Definierte Prozess- anforderungen	 Planungs- durchgängigkeit	 Optimierter Ressourceneinsatz	 Transparenz & Steuerung	
Organisation	 Aufgabenentflechtung / -spezialisierung	 Interdisziplinäre Zusammenarbeit	 Netzwerk & Partnerschaften	 Dienstleistungs- orientierung	 Professionalisierung Supply Chain
Infrastruktur	 Zentralisierung & Optimierung Lagerstrukturen	 Optimierte Lagersysteme	 Entflechtung & Opti- mierung Anbindung	 Automatisierung	 Digitalisierung & Systemintegration

Use Case: KI basierte OP-Planung

What



Planung

KI-optimierte OP-Planung als belastbarer Basis für die Materialplanung (z.B. Input Fallwagen-Logistik)

Realität im OP-Plan statt manuelle Planung durch vorausschauende proaktive Vorhersage

Minimiertes Materialhandling und erhöhte Kosteneffizienz dank durchgängigem Informationsfluss

What



Verbrauch & Bedarfsermittlung

Use Case: Bedarfssteuerung – Von der Indikation bis zur Abrechnung

UNITY
CONSULTING & INNOVATION



Sortimentsharmonisierung
und Standardisierung
sofern keinen direkten
Mehrwert für die
Patientenversorgung

Systemunterstützung von
Indikation bis Leistungs-
erfassung mit vollständiger
Datendurchgängigkeit

Bereichsübergreifende
Modellierung von
Datenflüssen &
Vermeidung von
Redundanzen



WHY

Optimiertes Supply Chain Management als zentraler Stellhebel zur Bewältigung der aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen mit viel Potenzial gegen innen sowie auch aussen



HOW

Verankerung der Supply Chain Ziele in der Strategie mit einem zielgerichteten Umsetzungsplan und einer gesamtheitlichen Betrachtungsweise (Prozesse, Organisation, Infrastruktur & Daten)



WHAT

Konkrete Aktionen und Handlungen entlang der gesamten Supply Chain mit einer klaren Mehrwert-Orientierung für die komplette Organisation

End-to-End Betrachtung



Ganzheitliche Planung



Mehrwert-Orientierung



Erfolgsfaktoren für eine optimierte Supply Chain

Sicherstellung der notwendigen Rahmenbedingungen:



**Konsistenter
Management
Support**



**Interdisziplinäre
Involvierung der Nutzer
(Change Management)**



**Schrittweise
Implementierung**

UNITY
CONSULTING & INNOVATION

BERLIN

BRAUNSCHWEIG

FRANKFURT

HAMBURG

KAIRO

KÖLN

MÜNCHEN

NÜRNBERG

PADERBORN

PEKING

SALZBURG

SÃO PAULO

SHANGHAI

STUTTART

ZÜRICH

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

www.unity.ch | www.unityconsulting.com